



Amtsblatt

Nummer 6

Donnerstag, 11. Februar 2021

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus ist am **Schmotzigen-Donnerstag, 11.02.2021** am **Vormittag** von **08.00 – 11.45 Uhr** unter **vorheriger Terminvereinbarung geöffnet** und am **Nachmittag geschlossen**.
 Wir sind ab **Freitag, 12.02.2021** wieder für Sie da!



Normalerweise wären viele in dieser Jahreszeit gepackt vom Fasnetfieber. Narrenbündel würden hängen, Umzüge stattfinden und in der Südstadt wäre buntes Fasnachtstreiben. Leider ist dieses Jahr aber alles anders. Liebe Bürgerinnen und Bürger - ob Narren oder nicht: bitte helfen Sie mit, dass wir alle diese belastende Zeit gut und möglichst schnell überstehen. Es gelten auch während der Fasnetstage die Corona-Regeln! Die größte Hilfe ist derzeit, wenn sich jeder von anderen nicht zum Haushalt zählenden Personen fernhält.

Die diesjährige Fasnet wird anders sein als die geselligen und unbeschwerten Fasnachtstage der vergangenen Jahre. Wir wollen, dass alle gesund und heil durch die Fasnachtssaison 2021 kommen. Daher ist die Vermeidung von Kontakten oberstes Ziel!

In diesem Sinne „Ganspferch-Weiber“, „Noten-Chaoten“
Jochen Arno
 Bürgermeister

„Narri Narro.....!!!“

„Kinder garten.....!!!“



Um den Kindern Zuhause auch dieses Jahr ein kleines Stück Fasnacht zu ermöglichen, haben wir ihnen ein „Fasnet to go“ Paket zusammengestellt und bringen es jedem einzelnen nach Hause. Wir möchten den Kindern damit eine Freude bereiten und ihnen zeigen, dass der Kindergarten Am Faulenbach weiterhin für sie da ist. Mit dem „Fasnet to go“ Paket, können die Kinder sich als Clown verkleiden, es knallen lassen und die Fasnetszeit auch Zuhause genießen.

Mit den Kindern in der Notbetreuung freuen wir uns auf einen schönen, gruppengetrennten, unbeschwerten Verkleidungstag, im kleinen Rahmen. Die Kinder in der Notbetreuung, sowie die Erzieherinnen möchten auf diesem Weg alle unsere Kindergartenkinder ganz lieb grüßen und ihnen sagen, dass wir da sind!!! Die Kinder vermissen Ihre Freunde und wir alle freuen uns schon auf den Moment, wenn wir uns wiedersehen können.



Foto: Eptavi/Stock/Thinkstock

Ewald Marquardt bekommt die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Riethem-Weilheim verliehen

Seinen 90. Geburtstag, den Ewald Marquardt am Sonntag, den 31. Januar 2021 begehen konnte, nahm der Gemeinderat von Riethem-Weilheim nunmehr zum Anlass, ihm in Anerkennung und Würdigung seiner bisherigen besonderen Verdienste um die Gemeinde Riethem-Weilheim und seiner Einwohnerschaft zum Ehrenbürger zu ernennen.

Diese besondere erfreuliche Botschaft konnte Bürgermeister Jochen Arno dem Jubilar nunmehr im Rahmen eines kurzen Besuches und unter Einhaltung der Abstandsregeln, im Nachgang überbringen. Da momentan durch die coronabedingten Kontaktbeschränkungen eine offizielle Verleihung der Ehrenurkunde in einem angemessenen förmlichen Rahmen noch nicht stattfinden konnte, soll diese nach Möglichkeit in einer Feierstunde noch vor den Sommerferien nachgeholt werden. Die Ehrenbürgerwürde selbst, ist jedoch bereits mit Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom 16.12.2020 wirksam geworden.

Der Jubilar Ewald Marquardt war von dieser Auszeichnung völlig überrascht und zeigte sich gleichzeitig höchst dankbar und erfreut über diese außergewöhnliche Auszeichnung, die ihm mit dieser Würdigung nunmehr noch zuteil wurde.

Ewald Marquardt hatte zudem seinerseits aus Anlass seines 90. Geburtstages eine besondere Überraschung parat. So teilte er Bürgermeister Jochen Arno mit, dass auch er sich aufgrund seines bevorstehenden runden Geburtstags seine Gedanken gemacht habe, wie er einmal mehr seine tiefe Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde bekunden könnte. Nachdem er nun sowohl durch das Amtsblatt als auch durch ein Anschreiben auf den Zusammenschluss des Nachbarschaftshilfvereins Riethem-Weilheim e.V. mit dem Nachbarschaftshilfverein "Wir für Sie" e.V. aufmerksam wurde, habe er sich überlegt, wie er hier unterstützend tätig werden könnte.

Dies auch im Hinblick darauf, als dass bereits seine Mutter Anna Marquardt (1886-1988) die örtliche diakonische Arbeit unterstützte und insbesondere in der Hilfe für den Nächsten ein wichtiges Element des Christentums erkannte und nachhaltig gefördert hatte. Gerne wolle er nun diese Tradition fortsetzen. Deshalb wäre sein Vorschlag und sein Gedanke, für den mobilen Einsatzdienst des Nachbarschaftshilfvereins "Wir für Sie" e.V. ein geeignetes Fahrzeug zu stiften. Der Philosophie seiner Stiftung folgend wäre ihm dabei ein Elektroauto am liebsten. Die Details für ein solches funktionsgerechtes Fahrzeug wolle er allerdings den künftigen Nutzern überlassen. Er selbst würde sich freuen, wenn durch eine solche Stiftung der Gedanke der bürgerschaftlichen Solidarität sowie der selbstlosen Hilfe für ältere Menschen und Pflegebedürftige unterstützt und dadurch auch tatkräftig gewürdigt werden könnte.

Bürgermeister Jochen Arno nahm diese außergewöhnliche Mitteilung hocheifrig entgegen und versprach, sich gleich um die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges zu kümmern. Er zeigte sich gleichzeitig davon überzeugt, dass es sich hierbei wahrlich um eine sehr sinnvolle und sicherlich auch dringend benötigte Anschaffung handle, da der Nachbarschaftshilfverein aktuell vor allem auch ältere und hilfsbedürftige Menschen, z.B. bei den Fahrten zu den Impfterminen unterstützen wolle.

Bei dieser Gelegenheit berichtete Ewald Marquardt, dass auch bereits seine Mutter Anna Marquardt in früheren Zeiten die Nachbarschaftshilfe dadurch unterstützte, als dass damals ein VW Käfer für solche Zwecke angeschafft werden konnte.

Bürgermeister Jochen Arno nahm anschließend noch die Gelegenheit wahr, dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit zu wünschen und er versprach, die offizielle Verleihung der Ehrenbürgerwürde möglichst zeitnah in einem feierlichen Rahmen nachholen zu wollen.

Landtagsabgeordneter Guido Wolf informiert sich bei Bürgermeister Jochen Arno mit Vor-Ort-Besuch in Weilheim über städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Kirchstraße-Mühlstraße“ - 700.000 Euro vom Land – Wolf: „Das Konzept rund um das ‚Alte Schulhaus‘ und den Dorfplatz überzeugt.“

Der Landtagsabgeordnete Guido Wolf hat sich vor Ort in Weilheim über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Kirchstraße-Mühlstraße“ informiert, für die die Gemeinde Riethem-Weilheim 700.000 Euro vom Land aus der Städtebauförderung Baden-Württemberg erhält. Bürgermeister Jochen Arno erläuterte dem Landtagsabgeordneten die angedachten Maßnahmen. Die beiden trafen sich zu einem Vor-Ort-Termin am „Alten Schulhaus“, in dem derzeit provisorisch der Kindergarten untergebracht ist. Wolf sagte: „Das Konzept rund um das ‚Alte Schulhaus‘ überzeugt. Es ist schön, dass das Land durch die erhebliche Förderung langfristige Maßnahmen mitten in Weilheim unterstützen kann.“ Bürgermeister Jochen Arno freute sich, dass die Gemeinde direkt nach Antragstellung zum Zug kam und zeigte dem Abgeordneten auch die Bedeutung der Maßnahmen als Zufahrt für das geplante Baugebiet „Am Bol“ mit 75 neuen Bauplätzen auf.





Diesjähriger Narrenfahrplan

Hemdglonker am Schmotzigen um 14:00 Uhr - im eigenen Garten, auf dem Balkon, im Hof!
Fasnetsfreitag und Fasnetssamstag Verteilung der Narrenblättle-Spezial-Boxen-2021 an Narrenblättle-Abnehmer der letzten Jahre in Weilheim und Rietheim.

Online-Bunter-Abend am Fasnetssamstag um 20:00 Uhr

Am Rosenmontag gibt's für NKW-Mitglieder eine kleine Überraschung im Briefkasten / vor der Haustüre.

Narrenbaum-Wettbewerb mit tollen Preisen. Einsendeschluss ist der 13.02.2021

Weitere Infos dazu im Innenteil!



Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Hausmeister / Hausmeisterin (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang 50 - 100 %)

für die Sporthalle sowie weitere kommunale Gebäude zur Bildung eines Hausmeisterpools.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Führerschein der Klasse B
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Flexibilität

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer (07424/95848-13) zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis spätestens 01.03.2021 an die Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim.

Gemeindeinfo

Wichtiger Hinweis zur Räum- und Streupflicht der Anlieger von Straßen und Wegen für den Fußgängerverkehr

Aus aktuellem Anlass, möchten wir die Bürgerinnen und Bürger gerne wieder auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Durch die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde sind Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege und falls solche auf keiner Straßenseite vorhanden sind, die Fahrbahnränder in einer Breite von 1,2 Metern bei Schnee zu räumen und soweit erforderlich, auch zu streuen.

Dabei ist möglichst nur abstumpfendes Material wie Kies, Sand oder Asche zu verwenden. Auftauende Stoffe sollten nur bei Eisglätte sparsam verwendet werden.

Dies gilt auch für die unbebauten Grundstücke und für gewerblich genutzte Grundstücke.

Die Gehwege bzw. Fahrbahnränder müssen werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:00 Uhr geräumt sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schneebzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung endet einheitlich um 21:00 Uhr.

Bei Unfällen, die auf die Verletzung der Räum- und Streupflicht zurückzuführen sind, haftet der Anlieger.

Rietheim-Weilheim – eigentlich ein schönes Fleckchen Erde

Gerade jetzt, wo unsere Freizeitaktivitäten sehr eingeschränkt sind, zieht es viele hinaus zum Wandern oder auch zum Schlittenfahren in und um unsere Gemeinde herum. Wir können hierbei voller Stolz sagen, dass wir es hier in unserem Tal, auf dem Rußberg oder auf dem Weilheimer Berg sehr schön haben.

Doch kann man die Schönheit der Natur kaum genießen, wenn sich entlang des Weges oder auch direkt neben der Sitzbank die Hinterlassenschaften von Hunden fast schon aneinanderreihen. Selbst auf beliebten Schlittenhängen oder Spielplätzen finden sich die „Tretbomben“, die hier ungeniert liegen gelassen werden.

Aber auch so mancher Hundebesitzer hat es nicht einfach. Denn wer mit seinem Hund unterwegs ist, fällt selbstverständlich unter die Kategorie „Übeltäter“. Doch es gibt sie tatsächlich, die Hundebesitzer, die tapfer ihre Tüte mitnehmen, die Hinterlassenschaften ihres Hundes aufnehmen und die Tüte dann im Mülleimer entsorgen. Selbst die Hinterlassenschaften anderer nehmen sie gelegentlich aus Frust auf ihre „Kollegen“ mit.

Schade, dass solche Artikel überhaupt geschrieben werden müssen. Die Gemeindeverwaltung möchte hier bewusst nicht auf die gesetzlichen Regelungen hinweisen. Dies soll vielmehr ein eindringlicher Appell an all diejenigen Hundebesitzer sein, die nicht von den Hundekottüten Gebrauch machen. Helfen Sie mit, dass unsere Wanderwege, Wiesen und Bachläufe als ein schönes Stück Natur wahrgenommen werden und nicht als Hundetoilette. Machen Sie von den Hundekottüten Gebrauch!



Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Ein riesiges Dankeschön!

Der Kindergarten Am Faulenbach hat von Thomas Butsch der Firma HEBU vier „Airbone 360° Luft-Reinholdungs-Systeme“ gespendet bekommen. Diese filtern 99,995% aller Bakterien und Viren aus der Luft und machen damit den Aufenthalt in den Gruppenräumen des Kindergartens sicherer gegen Ansteckungen unterschiedlicher Krankheiten. Gerade in der Corona-Pandemie-Zeit steht die Sicherheit vor Viren an oberster Stelle.

Die Erzieherinnen fühlen sich durch die Reinholdungs-Systeme von der Firma HEBU um einiges geschützt. Die Kinder der Notbetreuung und die Erzieherinnen können den Kindergarten Am Faulenbach ein Stück sorgenfreier besuchen. Auch für die Zukunft gesehen können sich Krankheiten nicht mehr so schnell verbreiten. Darüber freuen wir uns sehr!

Das Team des Kindergartens und die Kinder möchten sich über diesen Weg recht herzlich für die Spende und die damit gewonnene Sicherheit bedanken.

Vielen Dank, der Kindergarten Am Faulenbach



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Riethem



Pfarramt Riethem

Pfarrer Armin Leibold, Rathausplatz 1, 78604 Rieth.-Weilh.,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.riethem.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.riethem@elkw.de

Urlaub

Pfarrer Armin Leibold ist vom 12.02.2021 bis 16.02.2021 im Urlaub. Die Vertretung in der Zeit übernimmt Pfarrer Johannes Thiemann aus Spaichingen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch
Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am
Dienstag von 9-11 Uhr und am
Donnerstag von 9-11 Uhr,
Tel. 07424-2548, E-Mail: Pfarramt.Riethem@elkw.de
Internet: www.gemeinde.riethem.elk-wue.de
Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18,31)

Sonntag, 14. Februar 2021 – Estomihi

10 Uhr Gottesdienst in Riethem
(Pfarrer i.R. Helmut Sobko)

Beim Gottesdienstbesuch muss zukünftig eine medizinische oder eine FFP2-Maske getragen werden.

Diese werden auch von uns zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir leider das Pfarrhaus und die Bücherei schließen.

Gerne sind wir telefonisch (07424 2548) oder per E-Mail (pfarramt.riethem@elkw.de) für Sie da. In dringenden seelsorgerischen Fällen dürfen Sie gerne vorbei kommen.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



13. Februar 2021 – 21. Februar 2021

Sa., 13.02. Kastor

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

So., 14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht (Pfr. Müller)

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di., 16.02. Juliana v. Nikomedien

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

Mi., 17.02. Aschermittwoch

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit Austeilung des Aschekreuzes (Pfr. Müller)

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim mit Austeilung des Aschekreuzes (Pater Manu)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht mit Austeilung des Aschekreuzes (Pater Manu)

Do., 18.02. Simon

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Ministrantendienst

So., 14.02.2021 um 09.00 Uhr Tom, Liv-Marit

Mi., 17.02.2021 Aschermittwoch um 18.00 Uhr
Felix, Jan

So., 21.02.2021 um 09.00 Uhr Christian, Lasse



Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit

Gottesdienste mit Ascheausteilung sind am Aschermittwoch, 17.02.2021:

in Wurmlingen um 18 Uhr (Pfarrer Müller)
in Weilheim um 18 Uhr (Pater Manu)
in Seitingen-Oberflacht um 19 Uhr (Pater Manu)

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit; sie dauert bis Karsamstag, umfasst also 46 Kalendertage - die 6 Sonntage sind vom Fasten ausgenommen, da Christen an jedem Sonntag - also auch in der Fastenzeit - die Auferstehung Christi feiern; es bleiben also genau 40 Fastentage.

Die Zahl 40 steht für einen umfassenden Zeitraum, der Wende und Neubeginn ermöglicht.

Der Aschermittwoch erhielt seinen Namen, weil an ihm Asche der Palmen vom Palmsonntag des vergangenen Jahres geweiht und den Gläubigen vom Priester auf Stirn oder Scheitel gestreut wird. Dabei wird an die Vergänglichkeit des Menschen erinnert: *Gedenke, o Mensch, du bist Staub, und zum Staube kehrt du zurück.* (vgl. Psalm 90, 3) oder „Bekehrt Euch und glaubt an das Evangelium“.

Regeln bei der Austeilung der Asche

Die Austeilung der Asche ist ein Bußritus (keine Segnung) und geschieht durch **berührungsloses Bestreuen des Kopfes** des Empfängers mit einer kleinen Menge Asche. Eine mit einer Berührung verbundene Bezeichnung der Stirn mit einem Kreuz aus Asche ist nicht möglich. Dies ist auch deshalb unbedingt zu beachten, da der Kontakt mit einer Mischung aus Asche und Wasser auf der menschlichen Haut schwere Verätzungen auslösen kann. In der aktuellen coronabedingten Sondersituation werden die Begleitworte einmalig vor Beginn der Austeilung der Asche für die versammelte Gemeinde gesprochen. Die Austeilung der Asche geschieht anschließend in Stille. Alle Beteiligten tragen einen Mund-Nase-Schutz. Es wird dringend empfohlen, dass die Spender eine FFP2-Maske tragen.

Online-Veranstaltungen keb Tuttlingen – Frühjahr 2021

Leider ist es immer noch nicht möglich, dass unsere Bildungsangebote in Präsenz stattfinden können, deshalb kommen wir mit unseren Veranstaltungen weiterhin zu Ihnen nach Hause.

Mit einer bunten Mischung aus verschiedenen Online-Angeboten begleiten wir - die kebs in der Region - Sie durch den Monat Februar.

Es würde uns freuen, wenn auch für Sie etwas Interessantes mit dabei ist und wir Sie - zumindest online - begrüßen dürfen.

Angebote, Details und Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e.V., Umlandstr. 3, 78532 Tuttlingen, Tel. 0 74 61 / 96 59 80-20, E-Mail: info@keb-tuttlingen.de

Exerziten im Alltag

Wer dieses Jahr bewusst(er) die Fastenzeit 2021 erleben möchte, den lade ich ganz herzlich zu einem besonderen Angebot ein.

Es wird an vier Sonntagabenden (28. Februar, 7. März, 14. März und 21. März) immer ab 18 Uhr ein Impuls zur Fastenzeit auf Kirchberg TV hochgeladen.

Wer darüber reden möchte, kann dies dann in einer Zoom-Sitzung jeweils am Donnerstag der gleichen Woche um 20.30 Uhr tun. (4., 11., 18., 25. März) Inhaltlich wird es um die Psalmen gehen.

D.h. vier Psalmen wollen wir genauer anschauen, hinter die Fassade der Worte blicken und für unser eigenes Leben fruchtbar werden lassen.

Wer bei der Zoom-Sitzung dabei sein will, der sende mir bitte eine E-Mail und ich schicke die Zoom-Einladung anschließend per E-Mail zu.

„7-Wochen-Navigator“ - Begleiter durch die Fastenzeit

„Wer an ein Ziel kommen will, muss seine Zeit einteilen,

Prioritäten setzen, Pausen machen, sich vergewissern, ob er noch auf dem richtigen Weg ist; sich dankbar über etwas freuen können, sich selbst kennen und jeden Tag neu sich in kleinen Schritten auf den Weg machen.“ Doppelt in diesen Corona-Zeiten. Der 7-Wochen-Navigator, bietet Hilfestellungen dafür. Jeweils zum Sonntags-Evangelium bietet das 20 Seiten umfassende Heft „Weg-Gedanken“ mit konkreten Umsetzungsimpulsen und ein „Navi-Wort“ für die Woche. Zum Heraustrennen findet sich auch ein „Navigator für Kinder“ ‚Ostern entgegen‘ im Heft. Und dies alles für nur 1 € pro Heft plus Versandkosten. Mehr Informationen gibt es unter www.liebfrauenhoehe.de.

Bestellung, solange Vorrat reicht, im:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel.: 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Vereinsnachrichten



Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



TB Bewegungstipp

Montag	8.40 – 8.55 Uhr-Sender: BR	Wirbelsäulengymnastik mit Dr. Carlo Bussi
Dienstag	13.00 – 13.15 Uhr-Sender: ARD alpha	Aktiv & beweglich mit 60+ mit Gabi Fastner
Mittwoch	8.40 – 8.55 Uhr-Sender: BR	Aktiv in den Tag mit Isabella, Kathi, Sonja, Tom
Donnerstag	7.20 – 7.35 Uhr-Sender: BR	Starker Rücken mit Johanna Fellner
Freitag	8.40 – 8.55 Uhr-Sender: BR	Relax Entspannungstraining mit Ute St. Jean
Samstag	8.45 Uhr-Sender: BR	Aktiv & fit gegen Osteoporose mit Mia Schmidt
Sonntag	8.00 – 8.15 Uhr-Sender: ARD alpha	Dance Aerobic mit Johanna Fellner

Das gesamte Sendeprogramm mit allen Angeboten gibt es auf www.telegym.de/pdf/Sendeplan.pdf

Wir wünschen viel Vergnügen!

Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



ABSAGE und VERLEGUNG der Hauptversammlung

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und deren Maßnahmen findet die am 28.02.2021 angekündigte Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins nicht statt.

Die Bekanntgabe eines neuen Termins erfolgt.

Ihr Kleintierzuchtverein Z388 Rietheim-Weilheim e.V.

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



Liebe langjährige Narrenblättle-Freunde,

dieses Jahr ist alles anders – so auch die Verteilung der **Narrenblättle**. Aufgrund der Corona-Vorschriften dürfen wir leider nicht bei euch klingeln, da doch eine erhöhte Gefahr persönlicher Kontakte besteht, auch wenn wir es mit Abstand vor eure Haustüre gelegt hätten. Also laufen unsere Narrenblättleverteiler durch den Ort und legen euch die Special-Narrenblättle-Box-2021, ohne auf sich aufmerksam zu machen, vor die Türe!

In Weilheim werden die Boxen am Fasnetsfreitag und in Rietheim am Fasnetssamstag von morgens früh bis abends 20:00 Uhr an die Narrenblättle-Abnehmer der vergangenen Jahre verteilt. Bitte schaut hin und wie-



der vor die Tür, damit die Boxen bei evtl. Regen nicht durchweichen.

Die Boxen haben, wie bereits angekündigt, keinen Preis. Sie sind ein Dankeschön an euch, unsere teilweise langjährigen, zuverlässigen Narrenblättele-Abnehmer. Falls ihr etwas spenden möchtet, dürft ihr eure Spende gerne bei einem Narrenratsmitglied in den Briefkasten werfen (am besten im Umschlag mit einem kleinen Hinweis). Die Spenden gehen zu Gunsten der Radio7 Drachenkinder!

Und dann gibt's noch mehr

Denkt dran: Wer bis zum 13.2.2021 an ein Narrenratsmitglied per WhatsApp oder an hipp87@hotmail.de ein Foto von seinem persönlichen Narrenbaum oder seiner Fasnetsdeko schickt nimmt an unserem **Wettbewerb** teil! Es gibt tolle Gewinne (1. Preis: NKW-T-Shirt, 2. Preis: 2 Eintrittskarten für den Bunten Abend 2022, 3. Preis: 1 Eintrittskarte für den Bunten Abend 2022)

!!! Aufruf zum **Hemdglonker am Schmotzigen um 14:00 Uhr - im eigenen Garten, auf dem Balkon, im Hof!** Schnappt eure Blechtrommeln, Pfeifen, Megaphone und sonstigen Hemdglonkerinstrumente und gebt 5 Minuten alles – damit der Schall durch ganz Schneeganshausen und die Nordstadt hallen möge!

Novum am **Fasnetssamstag: Online-Bunter-Abend** ab 20:00 Uhr im Internet. Wer diesen live miterleben möchte, schreibt bitte eine Mail an fasnet@freenet.de. Marco lässt euch dann alle weiteren Infos sowie den Link rechtzeitig per Mail zukommen!

Am **Rosenmontag** dürfen sich unsere Mitglieder über eine kleine Fasnetsüberraschung im Briefkasten / vor der Haustüre freuen!

GANSPERCH - WEIBER!

NOTEN - CHAOTEN!

Euer Narrenrat

Sonstige Mitteilungen



68. Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag am 24.02.2021 um 10.00 Uhr

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg veranstaltet zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg eine Online-Tagung über aktuelle Fragen des Pflanzenschutzes mit dem Schwerpunkt „Biodiversität im Ackerbau“ und lädt Sie dazu herzlich ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. Februar 2021, von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt und dient zur Fort- und Weiterbildung in der Pflanzenschutz-Sachkunde!

Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung entnehmen Sie der Infodienstseite des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Webinar zur Düngeverordnung am 02.03.21 um 19:00 Uhr

Am 02.03.2021 veranstaltet das Landwirtschaftsamt Tuttlingen zusammen mit der LTZ Augustenberg ein Online-Webinar zur Düngeverordnung.

Das Webinar beinhaltet die Vorgaben und Regelungen der Düngeverordnung, sowie die Düngebedarfsermittlung und die Stoffstrombilanz. Um an dem Webinar teilnehmen zu können, melden sie sich bei Herrn Weiß unter m.weiss@landkreis-tuttlingen.de an. *Weitere Infos erhalten Sie auf der Infodienstseite des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen.*

DRK Schnelltest-Aktion

Durch die aktuelle Entwicklung gibt es vom DRK Kreisverband Tuttlingen e.V. eine Corona-Schnelltest-Aktion.

Durch die erhöhte Nachfrage möchten wir den Bürgern ermöglichen auf unkompliziertem Wege einen Test zu erhalten. Der Test kostet 40 Euro. Fördermitglieder erhalten diesen Test kostenlos und es besteht die Möglichkeit auf sofortige Fördermitgliedschaft.

Melden Sie sich noch heute an und besuchen Sie ruhigen Gewissens eine Person mit erhöhtem Risiko an Corona zu erkranken oder einen pflegebedürftigen Angehörigen. Die Tests werden ab 14.02.2021 in unterschiedlichen Kreisgemeinden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsvereinen durchgeführt. Melden Sie sich unter 0151-25711547 und erfragen heute noch Ihren freien Termin. Das Telefon ist Montag bis Samstag von 8-16 Uhr freigeschaltet.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Kita-Kinder und Schüler: Unfallversichert – auch in der Notbetreuung!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz in Kita, Schule und Notbetreuung – automatisch und kostenfrei

Ob eine kleine Schramme, schwere Verletzung oder Ansteckung mit dem Corona-Virus – in der Kita oder Schule kann es manchmal zu Unfällen kommen. Wenn etwas passiert, sind Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) in den Tageseinrichtungen und Schulen sowie auf den Wegen automatisch gesetzlich unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz besteht auch in der Notbetreuung während der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie.

Wie schnell ist mal das Knie verletzt, die Brille beim Fangenspielen zu Bruch gegangen oder der Daumen im Werkraum eingeklemmt - für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder sowie Schülerinnen und Schüler automatisch gesetzlich unfallversichert sind. Der Versicherungsschutz besteht während des Besuchs von staatlich anerkannten Kindertageseinrichtungen, allgemein- und berufsbildenden Schulen, in der Notbetreuung sowie auf allen damit verbundenen Wegen. Dafür muss keine besondere Versicherung abgeschlossen werden, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen.

Das Leistungsspektrum der UKBW reicht von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, über ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege bis hin zur Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Großer Schutz auch bei einer Ansteckung mit dem Corona-Virus

Sollten sich Kinder oder Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Kita, Schule oder Notbetreuung mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbrei-



tung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen und Schulen erstellt. Die Schutzhinweise informieren rund um den Versicherungsschutz in Corona-Zeiten sowie über die wichtigsten Hygienemaßnahmen und Regelungen. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

TUTicket

Sicherer fahren: Bessere Masken, bessere App und mehr! Mit der Pflicht zum Tragen medizinischer Masken und einer neuen Version der Corona Warn-App wird noch mehr für die Sicherheit auch im öffentlichen Personenverkehr getan. Und TUTicket unternimmt ebenfalls viel, damit Sie sicher Bus- und Bahnfahren können.

Medizinische Masken

Im Gegensatz zu einfachen Stoffmasken reduzieren **FFP2-** und **KN95/N95-Masken** das Risiko einer Krankheitsübertragung deutlich. TUTicket bedankt sich daher bei allen Fahrgästen, die die Pflicht zum Tragen solcher Masken einhalten und diese ganz selbstverständlich benutzen. Maskenverweigerer dagegen dürfen vom Fahrpersonal gar nicht erst mitgenommen werden und müssen mit einer Strafe von mindestens 100 Euro (und bis zu 250 Euro) rechnen. Bei wiederholter Auffälligkeit kann sogar ein generelles Beförderungsverbot ausgesprochen werden.

Die genannten medizinischen Masken müssen während der gesamten Fahrt sowie auch an allen Haltestellen, in Bahnhöfen und auf Bahnsteigen getragen werden. So genannte **OP-Masken** sind ebenfalls zulässig.

Optimierte Corona Warn-App

Seit Ende Januar steht die neue, verbesserte Version der Corona Warn-App des Robert Koch-Instituts kostenlos zum Download in den App Stores bereit. Sie zeigt nun nicht mehr nur heikle Begegnungen an, sondern liefert ebenso aktuelle Daten zu Neuinfektionen und sonstigen Entwicklungen. Die App ist außer auf deutsch auch mit fünf weiteren Sprachen nutzbar. Trotz mancher Kritik ist die Corona Warn-App ein gutes Warnsystem. Je mehr Menschen diese App laden, desto besser hilft sie, auf mögliche Infektionen hinzuweisen.

Kein besonderes Risiko in Bus und Bahn

Verschiedene, auch internationale Studien hatten im letzten Jahr gezeigt, dass der öffentliche Nahverkehr kein typischer Corona-Hotspot ist. Die meisten Ansteckungen wurden in Wohnungen und Heimen, in medizinischen Behandlungseinrichtungen, Praxen und am Arbeitsplatz nachgewiesen. Die Gefahr, sich im ÖPNV anzustecken, dürfte sehr gering sein. Das liegt auch an zusätzlichen Anti-Corona-Maßnahmen der TUTicket-Verkehrsunternehmen wie etwa:

- vom Fahrgastraum abgeteilter Fahrerplatz
- Kontrollpersonal mit Schutzmasken
- regelmäßige Reinigung/Desinfektion von Zügen und Bussen
- permanentes Lüften mit Klimaanlage: Die Strömung der Frischluft führt vom Busdach abwärts in Richtung Bodenauslass
- volle Türöffnung an allen Haltestellen mit fast vollständigem Luftaustausch (bei kalter Witterung bitte warm anziehen)
- Verstärkerfahrten im Schulverkehr bei Präsenzpflicht

Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität und wünschen Ihnen eine allzeit gute Fahrt!

Wir beraten Sie gerne:

KundenCenter TUTicket,

Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen

Telefon 07461 926-3500, E-Mail: info@tuticket.de

Marquardt erweitert Schutzmasken-Produktion

Im Frühjahr 2020 war die Marquardt Gruppe eine der ersten Firmen in der Region, die im Kampf gegen die Corona-Pandemie Schutzmasken vertrieben hat. Kurz darauf ist das Familienunternehmen selbst in die Produktion von medizinischen Gesichtsmasken (Typ IIR) und FFP2-Masken eingestiegen. Aufgrund der steigenden Nachfrage im In- und Ausland erweitert der Mechatronik-Spezialist jetzt seine Kapazitäten und investiert an seinem Stammsitz in zusätzliche Fertigungslinien. Neue Kooperationen, wie mit dem Tuttlinger Unternehmen Leiber Gastro Concept, tragen dazu bei, die Kundenversorgung zu sichern und heimische Arbeitsplätze zu erhalten.

Apothekendienst

Samstag, 13.02.2021 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Apotheke am Marktplatz, Hauptstraße 121,
Spaichingen Tel. 07424 2287

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2,
Tuttlingen Tel. 07461 9468-0

Sonntag, 14.02.2021 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35
Rottweil Tel. 0741 20966470

Wurmliinger Apotheke, Untere Hauptstr. 10,
Wurmliingen Tel. 07461 6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie
auf den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 13./14.02.2021

Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13,
Friddingen Tel. 07463/57521

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mi., 17.02.21 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 24.02.21 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mi., 17.02.21 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mi., 03.03.21 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 08.03.21 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Fundsachen

- In der Weihergasse bei der Fußgängerbrücke am Faulenbach in Weilheim wurde eine Brille gefunden. Diese kann auf dem Bürgerbüro im Rathaus Rietheim abgeholt werden.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.